

Verlag Kessel
Eifelweg 37, 53424 Remagen
www.forstbuch.de
Tel.: 02228-493
Fax: 01212-512382126
E-Mail: nkessel@web.de

Wald und Holz – Daten aus der Geschichte der Nutzung und Bewirtschaftung des Waldes, der Verwendung des Holzes und wichtiger Randgebiete.

Band 1 (669 Seiten): 1786 – 1830 (2. Auflage)

Band 2 (660 Seiten): 1831 – 1860

von Dr. rer. silv. habil. ERHARD SCHUSTER, Tharandt

Jeder Band in zwei Teilbänden: einem Textband und einem Registerband. Format 19 x 27 cm

ISBN Bd. 1: 3935638620 ISBN Bd. 2: 3935638639

Preis je Band: 59 Euro

Die vorliegenden Daten „**Wald und Holz**“ sind zeitlich geordnete, jährweise nummerierte, teils knappe, teils mehrere Seiten umfassende Informationen aus der Geschichte

- aller Bereiche der Forstwirtschaft,
- der zahlreichen Holz verwendenden Wirtschaftszweige und
- einiger Randgebiete, wie z. B. der Biologie, der Jagd, des Naturschutzes und der Papierherstellung.

Dabei werden veranschaulicht

- alte Techniken, Verfahren und Erzeugnisse,
- juristische, administrativ-organisatorische und ökonomische Regelungen und entsprechende Sachverhalte, Entwicklungsstände oder Veränderungen,
- die Entwicklung des Transportwesens und des Handels, der wissenschaftlichen Erkenntnisse und Methoden, der verschiedenen Formen der Ausbildung, Personen und deren Schaffen, wichtige Bücher und deren Inhalte,
- Entwicklungen in Regionen, anderen Ländern sowie regionale Unterschiede,
- die Stellung der Arbeiter, die Lebensweise der Menschen, künstlerisch-kulturelle Bezüge.

Die Daten sind hervorgegangen aus einer jahrzehntelangen Sammeltätigkeit des Autors und einer anschließenden sorgfältigen Bearbeitung (Zusammenfassung, Ergänzung, Abstimmung zwischen verschiedenen Quellen, Prüfung von Wertungen). Die Informationen stützen sich auf eine **umfangreiche Original- und Sekundärliteratur, die nicht allgemein zugänglich ist und durch die vorliegende Arbeit auf eine neue Art und Weise erschlossen und verfügbar gemacht wird** (die Literaturverzeichnisse am Ende der Textteile umfassen 22 bzw. 31 Seiten). In besonderem Maße konnten die **bedeutenden alten Bibliotheksbestände der traditionsreichen Tharandter forstlichen Lehr- und Forschungsstätte genutzt werden**. Die Quellen werden exakt angegeben und so weitere, vertiefende Studien ermöglicht, die hoffentlich in vielfältiger Weise angeregt werden.

Die 75 Jahre, für die beide Bände Tausende wichtige, interessante, typische Informationen liefern, umfassen

- die Hauptschaffensperiode der forstlichen Klassiker,
- die Zeit der vollen Herausbildung der nachhaltigen Forstwirtschaft und der Forstwissenschaft, eine politisch sehr bewegte Zeit, die den endgültigen Übergang zum Wirtschaftssystem des Kapitalismus brachte.
- Sie beinhalten die bedeutsamen Jahre der industriellen Revolution mit dem Beginn des Zeitalters der Kohle und des Eisens, in dem die um die Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert bedrohliche Holznot überwunden und das Holz als bis dahin universelles Brenn- und Baumaterial zu einem Rohstoff unter vielen wurde.
- Andererseits werden gerade in dieser Zeit neue Verwendungsgebiete für das Holz erschlossen, und es beginnt die Entwicklung des Weltholzhandels.

Eine Besonderheit der vorliegenden Bände stellen die **sehr ausführlichen Sachwortregister** dar, die die zunächst nur zeitlich geordneten Informationen der Textteile im Einzelnen genau erschließen, die so helfen, beliebige Informationen schnell aufzufinden und mit beliebigen anderen Informationen zu verbinden. Diese Sachwortregister sind jeweils unterteilt in drei Teile:

- Allgemeine Sachworte aus Wissenschaft, Technik, Wirtschaft, Politik
- Geographische Begriffe
- Personen

Jedem Sachwort sind für jede Stelle, an der es vorkommt, ein oder wenige erläuternde Beiworte sowie die Jahreszahl und eine laufende Nummer beigelegt, die die betreffende Stelle im Textteil kennzeichnen. Die Sachwortregister beider Bände sind in dieser Detailliertheit sehr viel mehr als Sachwortverzeichnisse im herkömmlichen Sinne. In vielen Fällen wird der Einstieg in die Arbeit mit den Büchern über diese Register erfolgen.

Eine Datensammlung in der vorliegenden Form gibt es bisher nicht. Die Bücher, die hier vorgestellt werden, sollen ein Beitrag sein, ein schier unüberschaubares Wissen über die Geschichte der genannten Sachgebiete besser zugänglich zu machen und für einen interessierten Leserkreis zu erschließen. Sie sollen helfen, diesen großen Wissensschatz – in einer manchmal recht oberflächlichen Zeit – zu erhalten und vor dem Vergessen zu bewahren. Speziell also die Textteile der Bände bieten mit ihren sachlich-exakten Informationen ein solides, vielseitiges Wissen. Zahlreiche Informationen gehen dabei über reine Fakteninformationen hinaus; sie machen Bezüge zur allgemeinen Geschichte, zu historischen Entwicklungslinien und Zusammenhängen sichtbar und enthalten vorsichtige Wertungen. Der Autor will mit den Bänden in besonderem Maße auch eine Informationsgrundlage für Arbeiten auf anderen Gebieten der Geschichte bieten. Jede historische Arbeit fußt auf Faktenwissen, und es kann nicht anders sein, als dass sie nur besser werden kann, wenn ihre Datenbasis besser wird.

Den beiden vorliegenden Bänden soll in einigen Jahren ein ausführlicher **dritter Band** folgen, der etwa die Zeit von 1861-1885 umfassen wird.

Die „**Daten Wald und Holz**“ richten sich trotz oder gerade wegen ihrer größeren Tiefe an einen relativ breiten Interessentenkreis, weil der Wald und besonders das Holz in seiner vielgestaltigen Verwendung während der betrachteten Zeiträume eine Schlüsselstellung eingenommen haben in der Entwicklung der Technik, der Wirtschaft, des gesamten gesellschaftlichen Lebens. Speziell wollen Autor und Verlag mit den hier vorgestellten Bänden geschichtlich etwas stärker interessierte Fachkollegen in allen Bereichen der Forst- und Holzwirtschaft sowie breiter und gründlicher arbeitende Technik-, Wirtschafts-, Sozial- und Kulturhistoriker ansprechen.